

Mehr Lebensqualität durch ein ganzheitliches Behandlungskonzept

Name

Jochen

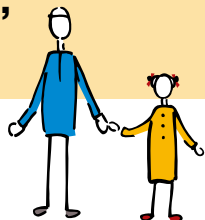


Alter

11 Jahre

Interessen

Handball, Fußball,
Billiard, Malen,
Schwimmen,
DS-Spiele



Die Krankheit

Epilepsie

Bei Kindern mit Epilepsie kommt es immer wieder zu kürzeren oder längeren, starken oder kaum sichtbaren Anfällen durch eine Übererregbarkeit von Nervenzellen im Gehirn. Epilepsie kommt bei behinderten und auch ansonsten ganz normal entwickelten Kindern vor. Jeder 20. Mensch erleidet einmal in seinem Leben einen epileptischen Anfall und beinahe ein Prozent der Bevölkerung hat eine Epilepsie mit wiederholten Anfällen.

Das Problem

Obwohl mehr als 2/3 aller Betroffenen unter einer medikamentösen Therapie anfallsfrei werden, ist der Alltag von Kindern mit Epilepsie oft beschwerlich und voller Hürden. Dies gilt nicht nur für Kinder mit begleitenden neurologischen Symptomen, sondern im gleichen Maße auch für normal entwickelte Kindergartenkinder, Vorschüler und Schüler. Das Wissen über Epilepsie ist trotz zahlreicher Arztbesuche oft gering. Der Umgang mit dieser tabuisierten Erkrankung ist im Alltag aus Scham meist schwierig und die seelischen Belastungen sind groß.



Die Hilfe

Das modulare Schulungsprogramm „FAMOSSES“ kann Wissen, Selbstvertrauen und Strategien zur Alltagsbewältigung vermitteln. Positive Effekte sind durch wissenschaftliche Studien belegt. Es können sowohl Kurse für Eltern betroffener Kinder als auch für die Patienten selbst angeboten werden. Die Schulungen werden durch Ärzte, Psychologen und Pflegekräfte durchgeführt, die zuvor eine Trainerausbildung benötigen. Trotz des eindeutigen Nutzens für die Patienten und deren Familien sind derartige Schulungsprogramme bis heute leider keine Regelleistung der Kassen. Der finanzielle und zeitliche Mehraufwand für Ausbildung und Durchführung sind aus der Krankenhausroutine heraus nicht zu erbringen. Wir wollen die Spenden nutzen, Mitarbeiter für kinder- und familienzentrierte Schulungen ausbilden zu lassen und den Familien dann direkt das Angebot entsprechender Schulungsprogramme zu machen.


COURAGE
für chronisch kranke Kinder
eine Initiative aus dem Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg

Darum brauchen wir Ihre Hilfe!

Verantwortliches Team:

PD Dr. med. Thomas Bast, Dr. Dipl. Psych. Gitta Reuner
Epilepsiezentrum
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg
Angelika-Lautenschläger-Klinik

Koordination der Initiative:

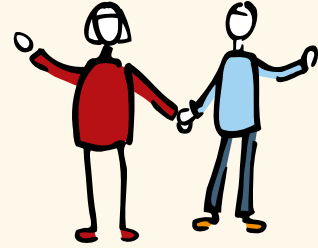
Dr. med. Bärbel Striegel
Telefon: 06221 56-4903
Telefax: 06221 56-4339
baerbel.striegel@med.uni-heidelberg.de



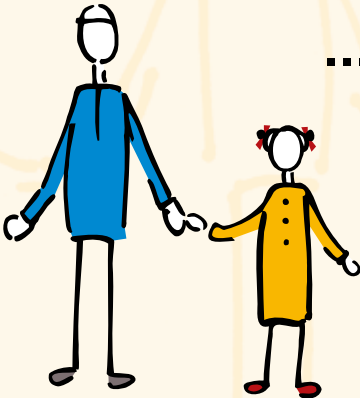
Mut haben – Mut geben!



**Jede
Spende
hilft**



... den chronisch kranken Kindern



Spendenkonto:

UNIKLINIKUM

BW-Bank

Konto Nr.: 7 421 500 429 · BLZ: 600 501 01

IBAN: DE64 6005 0101 7421 5004 29 · BIC: SOLADEST600

Bitte immer angeben:

Verwendungszweck: COURAGE

Spendenbescheinigungen können erstellt werden



COURAGE



für chronisch kranke Kinder

eine Initiative aus dem Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg